



21.02.2013 - 08:13 Uhr

TCS testete 38 Sommerreifen: Kompromiss auf hohem Niveau

Bern (ots) -

Der TCS nahm im diesjährigen Sommerreifentest insgesamt 38 Reifentypen unter die Lupe. Im Fokus standen zwei Dimensionen, die bei Kleinwagen sowie in der Kompakt- bis Mittelklasse weit verbreitet sind. Bewähren mussten sich die Reifen in nicht weniger als 13 Prüfdisziplinen: Der Test zeigte klar auf, welche Reifen wirklich die an sie gestellten hohen Anforderungen erfüllen. Erfreuliche Bilanz: 30 der 38 auf Herz und Nieren getesteten Produkte schnitten mit mindestens "empfehlenswert" ab.

Der Sommer kommt bestimmt und damit der Zeitpunkt für die richtige Reifenwahl für die wärmere Jahreszeit. Der TCS hat 38 Produkte auf Herz und Nieren geprüft. Sommerreifen müssen sowohl auf trockener als auch auf nasser Fahrbahn bestehen und sich durch eine hohe Laufleistung auszeichnen. Hohe Anforderungen wie Fahrbahnbeschaffenheit, Witterung, Fahrstil, Wirtschaftlichkeit und Ökologie zwingen die Reifenhersteller bei der Auslegung ihrer Produkte zu Kompromissen. Dies sowohl bei der Rezeptur der Gummimischung, als auch bezüglich Reifenaufbau und Profilgestaltung. Ein guter Reifen zeichnet sich somit durch ausgewogene Leistungen auf hohem Niveau in sämtlichen Bereichen aus.

Wie wurde getestet?

Die TCS-Tester haben das reifenspezifische Fahrverhalten anhand praktischer Versuche auf verschiedenen Testgeländen bei trockenem und nassem Strassenbelag ermittelt und ausgewertet. Getestet wurde zudem das Verhalten der Pneu bezüglich Geräuschentwicklung, Treibstoffverbrauch, Verschleiss, Schnellauf und Dauerhaltbarkeit. Die Bilanz ist erfreulich: Trotz des mit insgesamt 13 Prüfkriterien ebenso umfangreichen wie anspruchsvollen Tests haben 30 der insgesamt 38 Prüflinge mindestens "empfehlenswerte" Leistungen an den Tag gelegt. Premiumhersteller gaben in der Regel den Takt an, doch schnitten auch "Zweitlinienprodukte" gut ab. Bei sehr günstigen und nur via Internet bestellbaren Pneu rät der TCS zur Vorsicht.

Nasse Fahrbahn als Killerkriterium

In der meist auf Kleinwagen montierten Dimension 185/60 R15 H schnitten neun der 19 geprüften Produkte mit "sehr empfehlenswert" ab. So setzen sich der Michelin Energy Saver plus als überarbeitete Version des bekannten Energy Saver, der Continental Conti-Premium Contact 5 sowie die Neuerscheinungen Dunlop Sport BluResponse und Goodyear EfficientGrip Performance an die Spitze des Testfeldes. Gleich viele Sterne erhielten die neuen Produkte Vredestein Sportrac 5 und Nokian Line sowie der Bridgestone Turanza T001. Auch die Zweitlinienprodukte Fulda EcoControl HP und Semperit Comfort-Life 2 erhielten das Prädikat "sehr empfehlenswert".

Weiteren Reifen wurden meist mehr oder weniger gravierende Schwächen auf nasser Fahrbahn zum Verhängnis. So wurden die Produkte von Pirelli und Hankook auf "empfehlenswert" herabgestuft, obschon letzterer beste Leistungen in der Disziplin Aquaplaning zeigte. Ähnlich erging es Firestone, bei dem zusätzlich ein höherer Verbrauch unter Testbedingungen auffiel, sowie dem Barum Brilliantis 2 mit leichten Schwächen auf trockener Fahrbahn. Eine weitere Problematik beim Nexen N Blue HD: Er hat im Verschleisstest nur gut einen Drittel der besten Laufleistung erreicht, was mit "bedingt empfehlenswert" quittiert wurde. Für geringe Jahreskilometerleistungen kann er sich trotzdem eignen, weil seine sicherheitsrelevanten Eigenschaften gut sind. Deutliche Schwächen auf nasser Fahrbahn machen den GT-Radial Champiro 228 "bedingt empfehlenswert", wegen noch gravierenderer Defizite schnitten die Produkte Kleber, Marangoni, Rotalla und Sailun mit "nicht empfehlenswert" ab.

Viele Reifen mit soliden Leistungen

Weit verbreitet von der Kompaktklasse bis zur stark motorisierten Mittelklasse sind Reifen der Dimension 225/45 R17 W/Y. Auch in diesem Segment traten 19 Produkte zum Test an; sieben davon überzeugten mit "sehr empfehlenswerten" und 10 mit "empfehlenswerten" Leistungen. Der Konsument profitiert damit von einer grossen Auswahl ausgewogener Produkte, denn die Spitzengruppe liegt in der Gesamtnote sehr nahe beisammen. Akzente setzen der Continental ContiSportContact 5 mit hervorragenden Eigenschaften auf nasser Fahrbahn und der

Goodyear Eagle F1 Asymetric 2 mit Stärken auf trockenem Untergrund. Ähnlich souverän schnitten der Dunlop Sport Maxx RT, der Michelin Pilot Sport 3, der Vredestein Ultrac Vorti und der Hankook' Ventus S1Evo2 ab. Der Semperit Speed-Life ist im Test beim Treibstoff sparen das Mass der Dinge. Auch bei dieser Dimension führten bei nicht weniger als acht der zehn Reifen leichte Schwächen auf nasser Fahrbahn zum Prädikat "empfehlenswert". Während beim Apollo Aspire 4G, Kumho Ecsta LE Sport und Pirelli Cinturato P7 das Aquaplaning-Verhalten zur Abwertung führte, sind dem Bridgestone Potenza S001 und dem Yokohama C.drive 2 die Bremsleistungen anzukreiden. Ähnlich schnitten der Esa-Tecar und der Toyo ab. Anders der Uniroyal Rainsport 2: Bei diesem Produkt wurden Schwächen auf trockener Fahrbahn ermittelt. Der Nexen N8000 fällt im Verschleisstest durch eine geringere Laufleistung auf. Schwache Fahrleistungen auf nasser Fahrbahn führten beim High Performer Sport HS-2 und beim Syron Race 1 Plus zum "bedingt empfehlenswert". Beide Produkte sollen laut Hersteller für die Saison 2013 in der getesteten Variante nicht mehr erhältlich sein.

TCS-Tipps

TCS-Sommerreifenratgeber

Im neuen Ratgeber "Sommerreifen 2013", der ab Ende März in elektronischer Form (www.reifen.tcs.ch) und in einer gedruckten Version zur Verfügung steht, werden die aktuellen Produktetests sowie interessante Hintergrundinformationen veröffentlicht. Die vollständigen Testresultate der Sommer- und Winterreifen sind in der TCS-App für das iPhone der Generationen 3G, 3GS, 4, 4S und 5, iPod Touch und iPad verfügbar. Damit kann der Konsument jederzeit auch auf die Reifentests der vergangenen drei Jahre zurückgreifen. Neben den Testresultaten gibt es eine Suchfunktion, mit welcher die Reifentests der gewünschten Dimension auf einen Blick darstellbar sind. Dazu liefert die Rubrik "Fragen und Antworten" Infos zum Thema Reifen. Die Anwendung steht Mitgliedern und Nichtmitgliedern des TCS kostenlos zur Verfügung und kann im Apple Store heruntergeladen werden. Ab Ende Februar sind die Informationen auf Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch abrufbar.

Was spricht für Sommerreifen?

Sommerreifen unterscheiden sich nicht nur in der Profilgestaltung sondern auch in der Gummimischung von Winterreifen: So muss die Gummimischung des Sommerreifens auch bei höheren Temperaturen für optimale Haftung sorgen. Bei tieferen Temperaturen ist der Sommerreifen ungeeignet, kann er doch die geforderten Leistungen nicht erbringen, da die Gummimischung hart und unelastisch wird.

Aus Sicherheitsgründen empfiehlt der TCS bei Sommerreifen eine Mindestprofiltiefe von 3 mm. Nicht empfehlenswert ist das Ausfahren von Winterreifen im Sommer. Ganzjahresreifen bieten aus Gründen der Sicherheit und Wirtschaftlichkeit weder im Sommer noch im Winter das Optimum.

Kontakt:

Stephan Müller, Mediensprecher TCS, 058 827 34 41, 079 302 16 36,
stephan.mueller@tcs.ch

Die TCS-Bilder sind auf Flickr -
www.flickr.com/photos/touring_club/collections.
Die TCS-Videos sind auf Youtube - www.youtube.com/tcs.

Die detaillierten Ergebnisse sind im Internet unter www.presetcs.ch abrufbar.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100733169> abgerufen werden.